Arbeitskontakte

Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe Münster

Postanschrift
Markweg 38, 48147 Münster,
E-mail: muenster@gfbv-rg.de

Ansprechpartner in Münster
Ulrike Kuhlmann,
Information und Vernetzung,
Veranstaltungsorganisation
Tel. 0251/ 5309793 (mit AB)
E-mail: ulrikekuhlmann@googlemail.com
Ismet Nokta,
Ansprechpartner für Geflüchtete
aus Syrien. Irak, Türkei
(auch in Kurdisch und Türkisch)
Tel. 0172-9845517, gerne WhatsApp
E-mail: Ismetleyla@web.de
Dr. Kajo Schukalla,
Koordinierung, Gremien,
internationale Arbeit
Markweg 38, 48147 Münster,
Tel. 0160-94958956 (mit AB),
E-mail: kajo.schukalla@gmail.com

[Stand: Sept. 2025]

Gesellschaft für bedrohte Völker

Team Ismet, Ulrike, Kajo

Informationen zur Menschenrechtsarbeit

www.gfbv.de

Hier finden sich ständig neue Nachrichten sowie Pressemitteilungen zu Menschenrechtsproblemen sowie zahlreiche Dokumentationen und Berichte zu aktuellen Entwicklungen.

Informationen zur regionalen Menschenrechtsarbeit kann man hier nachlesen:

www.rg-muenster.gfbv.de

www.gfbv.de/de/aktiv-werden/regionalgruppen/

Für Menschenrechte. Weltweit.

Gesellschaft für bedrohte Völker
Regionalgruppe Münster

Wir stehen für Menschenrechte, weltweit !
Wir engagieren uns besonders für ethnische und religiöse Minderheiten, Geflüchtete und indigene Völker, gegen Genozide, Rassismus und Antisemitismus !

Die **Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)** ist seit Jahrzehnten auch in Münster eine unbestechliche Stimme für „die, die keine Stimme haben“. Wir informieren und protestieren gegen Menschenrechtsverletzungen.
Wir setzen uns als Menschenrechtsorganisation für eine Welt ein, die die Rechte ethnischer und religiöser Minderheiten und Nationalitäten achtet. Wir engagieren uns für indigene Völker, denn sie stehen für die Vielfalt der Welt und das Erbe der Menschheit.
Als Nichtregierungsorganisation, die während des Völkermords in Biafra 1968 gegründet wurde, ist es uns besonders wichtig, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Genozid zu verhindern. Wer Menschenrechte konsequent durchsetzen will, muss beharrlich und unabhängig sein.

Als internationale Menschenrechtsorganisation nutzen wir unseren beratenden Status bei den Vereinten Nationen und mitwirkenden Status beim Europarat zu Anklagen gegen Menschenrechtsverletzungen und auch, um Minderheiten eine Stimme zu geben.

GfbV-Regionalgruppen arbeiten zu ausgewählten Menschenrechtsthemen, auch praktisch für Geflüchtete vor Ort.

Die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte in **Münster** sind die Themen Ukraine, Darfur, Kurdistan, Yeziden, Minderheiten im Nahen Osten, indigene Völker, Religionsfreiheit, Antisemitismus und Antirassismus sowie die politische Lobby-und Öffentlichkeitsarbeit für Minderheiten, Geflüchtete und humanitäre Hilfe.

Wir sind Mitglied im Eine-Welt-Forum Münster und in lokale und überregionale Netzwerke aktiv eingebunden.

Wir freuen uns auf Interessierte an Menschenrechtsthemen, Mitarbeit in der Regionalgruppe ist auch niederschwellig möglich.
Immer herzlich willkommen !

Gemeinütziges Spendenkonto
der Gesellschaft für bedrohte Völker:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE07 2512 0510 0000 50 60 70
BIC BFSWDE33HAN